

TG Bendorf-Weitersburg: Mannschaftssaison erfolgreich beendet

Sehr schöne Erfolge erzielten die Turnerinnen der TG Bendorf-Weitersburg bei den diesjährigen Mannschaftswettkämpfen.

Dabei verlangte der von Gau und TVM vorgegebene Zeitplan den Turnerinnen, Trainern und Eltern einiges ab, da alle drei Wettkämpfe sehr dicht nach den (trainingsfreien) Sommerferien lagen und die Saison bereits vor den Herbstferien endete. Zwischendurch hatten die TG-Mädchen noch ein Schauturnen für ihren Auftritt beim 125-jährigen Vereinsjubiläum des TV Weitersburg erarbeitet und präsentiert, so dass für die eigentliche Wettkampfvorbereitung nur noch weniger Zeit zur Verfügung stand.

Umso erfreulicher waren die erzielten Ergebnisse:

Bei der Gauliga-Rückrunde in Mülheim starteten vier Mannschaften für die TG, unterstützt durch Gastturnerinnen vom TSV Lay und vom TV Moselweiß. Hier konnten sich die Mädchen in der Jugend D, die nach der Hinrunde noch auf Platz 2 lagen, derart steigern, dass sie den „Dauersieger“ CTG Koblenz mit 4 Punkten Vorsprung besiegten. Leider reichte es in der Endabrechnung mit einem denkbar knappen Rückstand von nur 0,25 Punkten dennoch „nur“ für Platz 2. Dieser tolle Erfolg spiegelte sich auch in der inoffiziellen Endabrechnung wider: Lina Haeßer und Nora Knecktys belegten hier unter den 30 Teilnehmerinnen Platz 1 und 2!

Die jüngsten TG Turnerinnen, betreut von Nachwuchstrainerin Lara Diensberg schafften es, ihren 4. Platz aus der Hinrunde zu halten und den Vorsprung zu Platz 5 noch weiter auszubauen – eine tolle Leistung bei insgesamt 9 angetretenen Mannschaften!

Die größeren Mädchen und jungen Damen mussten in diesem Jahr aufgrund der etwas unglücklichen Jahrgangseinteilung in zwei Mannschaften gegeneinander turnen. Sie nutzten den Wettkampf, um das eine oder andere neue Kürelement erstmals unter Wettkampfbedingungen zu erproben und belegten hinter den sehr starken Koblenzer Mädchen Platz 2 und 3.

In ähnlicher Mannschaftsaufstellung starteten auch vier TG- Mannschaften beim Gaupokal in Boppart. Hier ging es darum, sich mit einem ersten oder zweiten Platz für die TVM – Mittelrhein-Meisterschaften zu qualifizieren. Gleich drei Mannschaften erreichten dieses selbst gesteckte Ziel: Die Mädchen der Kürklasse 2002 und jünger gewannen ihren Wettkampf (punktbeste Turnerin hier Alisa Prothmann, die erst seit kurzer Zeit diesen Sport betreibt), die Kürgruppe 2000 und jünger erreichte Platz 2 (erfolgreichste Punktsammlerin Anja Wingender) und die Pflichtklasse 2004 und jünger wurden erneut Zweite (super: das Trio Lina Haeßer, Nora Knecktys und Kyra Risch auf Platz 1-3 der inoffiziellen Einzelwertung).

Die allerjüngsten Turnerinnen konnten sich noch nicht weiterqualifizieren, weil der Wettkampf auf Gauebene endet. Sie erreichten Platz 6 (erfolgreichste Punktesammlerin war hier Marlene Rünz). Am letzten Wochenende vor den Herbstferien konnten sich dann die drei qualifizierten Mannschaften mit den Besten des Turnverbandes Mittelrhein messen.

Besonders voll besetzt war hier die Pflichtklasse 2004 und jünger: fast alle Gaue des TVM haben hier je 2 Mannschaften entsenden können. Unsere Turnerinnen turnten sehr konzentriert – kein Absteiger am gefürchteten Schwebebalken kam in die Mannschaftswertung, sehr sauber vorgetragene, leider nicht immer mit hohen Punktzahlen bedachte Bodenübungen, durchgeturnte Barrenübungen und am Sprung gleich zwei gelungene „Premieren“ über den großen Sprungtisch stimmten Trainerin Sabine Wagner und ihre Gruppe sehr zufrieden. Platz 7 und damit die „goldene Mitte“ unter den 13 angetretenen Mannschaften waren der berechnete Lohn.

Weniger zahlen- dafür leistungsmäßig stark waren die Kürklassen besetzt – hier treten unter anderem auch die Turnerinnen an, die in den verschiedenen Fördergruppen des TVM trainieren und gegen die man als „normaler“ Turnverein letztlich chancenlos ist.

Dennoch gaben die TG Mädchen ihr Bestes (dabei sein ist schließlich alles!), beendeten ihre Wettkämpfe mit Platz 4 und 5 und schauten sich nebenbei von den „Turncracks“ Anregungen für ihr eigenes Training ab. Als besonderes Schmankerl gab es noch Autogramme und Selfies mit Reck-Olympiasieger Fabian Hambüchen, der unter dem Publikum weilte, weil dessen Freundin Marcia für den TV Rheinböllen an die Geräte ging.

Bis auf das Gerätefinale am 18.12 sind nun die Wettkämpfe für dieses Jahr beendet und Trainerinnen und Turnerinnen können einer ruhigeren Zeit entgegensehen.

Es turnten:

Pflichtklasse 2006 und jünger: Marlene Rünz, Merle Schmengler, Julia Wingender, Franziska Kup, Lina Schmengler

Pflichtklasse 2004 und jünger: Lina Haeßer, Nora Knecktys, Kyra Risch, Celina Dott, Luna Bast

Kürklasse 2000 und jünger: Anja Wingender, Hannah Thurn, Anna-Marie Karakas, Chiara Franz, Luisa Schmidt, Jule Hendgen (TV Moselweiß)

Kürklasse 2002 und jünger: Lara Diensberg, Alisa Prothmann, Mia Stein, Kira Görden (TSV Lay)